

Fachberatung für Verkehrs- und Sicherheitserziehung

Stadt Landshut und nördlicher Landkreis:

Claudia Wimmer

GS Carl-Orff, c.wimmer@gs-carl-orff.de, 0151/41466970

Südlicher Landkreis und Vilsbiburg:

Joschi Kreuzinger

GS Pauluszell, joschi.kreuzinger@t-online.de, 08742/8133

Schonraumübungen – auch in der Sekundarstufe!

Seminar Bayern

Leider zeigen immer mehr Kinder große Unsicherheiten beim Radfahren in der JVS der 4. Jahrgangsstufe. Fehlende Fahrpraxis sowie motorische Defizite bewirken, dass die Durchfallquoten bei der praktischen Fahrradprüfung in den letzten Jahren drastisch angestiegen sind. Ab dem kommenden Schuljahr soll die schulische Verkehrserziehung intensiviert werden. Dazu wird ein neuer „**Radführerschein**“ eingeführt, bei dem den verpflichtenden **Schonraumübungen** in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 noch mehr Gewicht gegeben werden soll.

Für die 3. und 4. Jahrgangsstufe ändert sich im kommenden Schuljahr noch nichts, in den Jahrgangsstufen 1 und 2 sollen hingegen bereits ab dem Schuljahr 2024/2025 Änderungen in Kraft treten.

Sobald die angekündigte KMBek zum neuen Radführerschein herausgekommen ist, werden wir die Schulen informieren sowie die SiBes und Lehrkräfte in Fortbildungen schulen.



Anstehende Fortbildungen

31.08.2024

**Verkehrsprävention:
Gefahrenantizipation und
Unfallprävention für Radfahrer**

ab 01.02.2024
bis 31.08.2024

Selbstlernkurse

Anmeldung über Fibs:

A211-2.8/24/106/652

A211-5.5.7/24/106/616B

Wichtige Ankündigungen:

Über das OWA- Postfach haben alle Schulen eine KMBek sowie Informationen zur Bestellung der **Warnwesten für die Schulanfänger** erhalten.

Wir weisen nochmals hin auf den **Förderpreis „Innovative Verkehrserziehung in der Schule“** (siehe Anhang)

Einsendeschluss: 31.12.2024

Unfallstatistiken zeigen, dass gerade im Sekundarbereich die Zahl der Fahrradunfälle wieder zunimmt. Hier können wiederholte, gezielte Übungen im Schonraum einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit von Kindern und Jugendlichen leisten.

- **Rechtliche Grundlagen:**

[Empfehlung zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Schule](#)

Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972

[Amtsblatt Nr. 12 Jahrgang 2003](#)

GemBek Öffentliche Sicherheit und Ordnung - Ordnung auf dem Schulweg und Einrichtung von Schulwegdiensten vom 15. Mai 2003

GemBek Radfahrausbildung in der Grundschule vom 15. Mai 2003

[KMK und KMBek zur Verkehrserziehung in der Schule](#)

Ab Seite 4 Sekundarbereich I

- **Hinweise zur Durchführung, Medien:**

[Das Jugend-Fahrradturnier](#)

ADAC

[Radfahren und Radschulweg Klassen 5/6](#)

Deutsche Verkehrswacht

[Fahrradparcours für die Jahrgangsstufe 6](#)

Handreichung für Lehrkräfte zum [Verkehrssquiz](#) von Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) und [Zentrum für Evaluation und Methoden](#) (Z.E.M.)

[Radfahrtraining in der Sekundarstufe I](#)

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) -> Unfallforscher der Versicherer

[3-A-Methode: Alter-Aufmerksamkeit-Absicht](#)

Deutsche Verkehrswacht

GUV-X 99969 [Mountainbike fahren in der Schule](#)

Informationsbroschüre von KUVB, UKBW und DAV

[Schütze dein Bestes](#)

Kampagne der Aktion [Gib acht im Verkehr](#) aus Baden-Württemberg

Informative Artikel zum [Verkehrsteilnehmer Fahrrad](#) u.a. Radfahrtraining Sek. I, Schulweg mit dem Rad, uvm. → Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) Unfallforschung der Versicherer

Förderpreis „Innovative Verkehrserziehung in der Schule“

Die Landesverkehrswacht Bayern e.V. und die TÜV SÜD Stiftung loben im Jahr 2023 erneut den Förderpreis „Innovative Verkehrserziehung in der Schule“ aus.

Teilnehmen können Klassen oder Kurse aller Grundschulen, Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen, Gymnasien, Berufsschulen, Fach- und Berufsoberschulen in Bayern.

Ausgezeichnet werden Projekte, die

- - innovative Ansätze im Bereich der Verkehrserziehung von Schülerinnen und Schülern enthalten,
- - bereits in der Praxis umgesetzt wurden und sich bewährt haben,
- - nachhaltig sind und in den einzelnen Klassen aufeinander aufbauen (so dass sich die Schülerinnen und Schüler immer wieder mit neuen Sachverhalten im Rahmen einer durchgängigen Struktur zum Thema „Verkehrssicherheit“

auseinandersetzen können) und

- - auch auf andere Schulen oder Schularten erweiterbar sind.

Ausgelobt wird ein Preisgeld in Höhe von insgesamt **5.000 €**. Das Preisgeld soll wie folgt verwendet werden:

- - Unterstützung der Lehrkraft, der Schule oder der Klasse zur Weiterentwicklung des Konzeptes;
- - Finanzierung einer Evaluation, um die erfolgskritischen Faktoren zu hinterfragen oder
- - Unterstützung bei der Aufbereitung und Auswertung des Konzeptes an anderen Schulen und Schularten.

Die Jury behält sich vor, den Preis gegebenenfalls zu teilen. Wettbewerbsbeiträge reichen Sie bitte bis zum

31. Januar 2024

bei der Landesverkehrswacht Bayern e.V. ein (per E-Mail oder postalisch).

Die Landesverkehrswacht Bayern e.V. und die TÜV SÜD Stiftung freuen sich auf rege Teilnahme.

Weitere Auskünfte erteilt die Landesverkehrswacht Bayern e.V., Ridlerstraße 35 a, 80339 München, Telefon Nr. 089 / 54 01 33 - 0, Telefax Nr. 089 / 54 07 58 10, E-Mail: lvw@verkehrswacht-bayern.de